FÖRDERPREIS

für Bachelor- und Masterarbeiten im Nationalpark Berchtesgaden

Beschreibung

Die Freunde des Nationalparks Berchtesgaden e. V. und die Nationalparkverwaltung Berchtesgaden würdigen herausragende studentische Abschlussarbeiten (Bachelor- und Masterarbeiten) im Nationalpark Berchtesgaden mit einem Förderpreis. Jährlich wird für eine Bachelorarbeit ein Förderpreis von 300,- € und für eine Masterarbeit ein Förderpreis von 500,- € vergeben. Dieser und die darüber ausgestellte Urkunde dienen als Anreiz für Studierende, sich wissenschaftliche Standards und Methoden anzueignen und Themen zu bearbeiten, die Relevanz für den Nationalpark Berchtesgaden haben. Um den Preis können sich Studierende aller Universitäten bewerben; die den Arbeiten zugrunde liegenden Untersuchungen müssen jedoch im Nationalpark Berchtesgaden stattgefunden haben. Die Preisverleihung findet in Berchtesgaden statt und wird per Pressemitteilung des Nationalparks bekannt gegeben.

Vorgehensweise

- Bewerbende schicken ihre Abschlussarbeiten aus dem Vorjahr bis 30.09. des Folgejahres per Formular an die Nationalparkverwaltung unter https://www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de/formulare/anmeldung_preis_forschung.htm

- Die Arbeiten sind mit einem kurzen Begleittext des betreuenden Professors bzw. der Professorin einzureichen; im Begleittext soll bereits auf die Bewertungskriterien eingegangen werden.

- Der Vereinsvorsitzende, der Nationalparkleiter, und die Leitung des Sachgebiets Forschung und Monitoring bewerten die eingegangenen Arbeiten nach den unten angegebenen vier Kriterien. Die Bewertung erfolgt zunächst individuell durch die o. g. Personen (5= höchster Wert, 1= niedrigster Wert, maximale Punktezahl 20). Darauf folgt eine gemeinsame Diskussion und eine Reihung der besten 3 Arbeiten.

- Die 3 besten Arbeiten werden nochmals in der Runde der Bewertenden diskutiert, erforderlichenfalls unter Zuziehung der Sachgebietsleitenden des Nationalparks. Nach deren Rückmeldung trifft der Vereinsvorsitzende die Entscheidung. Die Bewerbenden haben keinen Anspruch auf eine Begründung der Entscheidung.

Nationalpark Berchtesgaden

fdn Freunde des Nationalparks

Kriterien für die Bewertung

(1) Wissenschaftliche Qualität [1–5]

Entspricht die Arbeit hohen wissenschaftlichen Standards? Kriterien dafür sind u. a. die umfassende Einbettung der Arbeit in die vorhandene Forschungslandschaft, das Formulieren von testbaren Hypothesen, das Verwerten und Zitieren der themenbezogenen Literatur, die vollständige und nachvollziehbare Dokumentation der angewendeten Methodik sowie ggf. die Publikation der Arbeit in einschlägigen Fachzeitschriften (peer-review).

(2) Innovation und Methodik [1–5]

Zeichnet sich die Arbeit durch innovative Ideen und/oder neuartige methodische Zugänge aus? Kriterien dafür sind u. a. Zugänge und Ansätze, die über jene vergangener Arbeiten hinausgehen, neue methodische Verfahren, besondere Kreativität in der Analyse und Auswertung der Daten, welche neue Erkenntnisse eröffnen.

(3) Relevanz für den Nationalpark [1–5]

Bringt die Arbeit einen signifikanten Mehrwert für Forschung, Naturschutz und Management im Nationalpark? Kriterien dafür sind u. a. die Relevanz der Ergebnisse für weitere Forschungen im Nationalpark, die Bedeutung der Ergebnisse für den Schutz der Natur im Nationalpark sowie die Anwendbarkeit der Ergebnisse im Kontext des Parkmanagements.

(4) Umsetzung [1–5]

Wurde die Arbeit nach hohen Qualitätsstandards umgesetzt? Kriterien hierfür sind u. a. Gliederung, Lesbarkeit und Verständlichkeit, grafische Qualität der Abbildungen und Formatierung.

Dr. Roland Baier
Leiter des
Nationalparks Berchtesgaden

Manfred Bauer
Vorsitzender der Freunde des
Nationalparks Berchtesgaden e.V.